



Grenzenlos – Freiheit und Einheit in Hessen

Medienecho

Einheits-Geschichte(n) in Bild und Ton umsetzen

15 Schulen aus ganz Hessen für Medienprojekt der Landesregierung und des Hessischen Rundfunks ausgewählt

Hessischer Rundfunk – Pressestelle

Ulrike Schmid

Telefon: 069 / 155-4905

E-Mail: ulrike.schmid@hr.de

Stand: März 2015



19. Februar 2015
008hr

Hessischer Rundfunk
Anstalt des öffentlichen Rechts

Pressestelle
Postfach
60222 Frankfurt am Main
Bertramstraße 8
60320 Frankfurt am Main
Telefon 069 155-4905
Fax 069 155-3005
ulrike.schmid@hr.de
www.presse.hr-online.de

Einheits-Geschichte(n) in Bild und Ton umsetzen

15 Schulen aus ganz Hessen für Medienprojekt der Landesregierung und des Hessischen Rundfunks ausgewählt

15 Schulen aus ganz Hessen werden aus Anlass des Jubiläumsjahres „25 Jahre Deutsche Einheit“ ihre Geschichte und Geschichten in Bild und Ton umsetzen. Kultusminister Prof. Dr. R. Alexander Lorz und der Intendant des Hessischen Rundfunks Helmut Reitze haben heute bekanntgegeben, welche Schulen beim Schülermedienprojekt „Grenzenlos – Freiheit und Einheit in Hessen“ mitmachen. Zu dem Projekt hatten der Hessische Rundfunk und das Hessische Kultusministerium gemeinsam mit der Stiftung Zuhören aufgerufen. „Mit diesem Projekt ermöglichen wir es Schülerinnen und Schülern aus ganz Hessen auf Spurensuche in der Geschichte zu gehen“, erklärte Kultusminister Lorz anlässlich der Juryentscheidung. Geschichte werde durch die Filme und die Beiträge erlebbar. Der Kreativität von Schülern und Lehrern seien keine Grenzen gesetzt.

„Wir freuen uns, dass so viele verschiedene Schulformen unserem Aufruf gefolgt sind und wir eine tolle Bandbreite an Themen erhalten haben“, sagte hr-Intendant Dr. Helmut Reitze. Eine Jury, bestehend aus Vertretern der Hessischen Landesregierung und des Hessischen Rundfunks, hat heute unter allen Einsendungen 15 Teilnehmergruppen ausgewählt.

Die eingereichten Projekte sind äußerst vielschichtig: Die behandelten Themen reichen von „Gastfreundschaft 1989“ und „Geschichte eines Flüchtlings“ bis hin zu einem Dokudrama über die Flucht aus der DDR und der Beschreibung eines (Schul-)Alltags in der DDR.

Die Schülerinnen und Schüler werden Interviews führen, Geschichten erzählen, Grenz- und Erinnerungsorte besuchen oder einen dokumentarischen Spielfilm drehen. Die entstandenen Audios, Videos und Texte werden im Internet veröffentlicht. Dabei stehen ihnen während des gesamten Projektzeitraums Medientrainer des Hessischen Rundfunks zur Seite, die sie mit den Möglichkeiten des digitalen

Geschichtenerzählens vertraut machen. Das Schulprojekt ist deshalb nicht an die Grenzen einzelner Unterrichtsfächer gebunden, es muss also nicht in den Geschichtsunterricht integriert sein, sondern es können auch musische oder sportliche Themen behandelt werden oder die Themen quer zu den klassischen Unterrichtsfächern liegen.

Projektbeginn ist Mitte März 2015. Der Ablauf und die Ergebnisse der einzelnen Projekte werden auf der Website www.grenzenlos.hr-online.de und in den sozialen Netzwerken kontinuierlich dokumentiert.

Die beteiligten Schulen und ihre Projekte

- **Bad Arolsen**, Kaulbach-Schule: „Geschichte eines Flüchtlings“
- **Eschborn**, Heinrich-von-Kleist-Schule: „Zeitzeugen aus BRD & DDR - Unterschiede & Gemeinsamkeiten“
- **Frankfurt**, Walter-Kolb-Schule: „Pioniere, Jugendklub und Ferienlager - Kinderalltag in der DDR“
- **Großenlüder**, Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule: „Interview mit Bewohnern eines Altenheims zum Thema DDR“
- **Herborn**, Kirchbergschule: „Berliner Mauer und die Grenze zu Ostdeutschland“
- **Herleshausen**, Südringgauschule: „Grenzübergang Herleshausen“
- **Hohenahr-Erda**, Dünsbergerschule: „Spielfilm über Flucht aus DDR“
- **Kassel**, Freie Schule Kassel: „Gastfreundschaft 1989 in Kassel“
- **Kassel**, Johann-Amos-Comenius-Schule: „Grenzgeschichten des Alltags“
- **Marburg**, Martin-Luther-Schule: „Marburg trifft Eisenach“
- **Neu-Anspach**, Adolf-Reichwein-Schule: „Schulalltag DDR und heute“
- **Obersuhl**, Blumensteinschule: „Handy-Rallye für den Grenzlehrpfad Wildeck-Obersuhl“
- **Rotenburg**, Jakob-Grimm-Schule: „Bahnhof Bebra – Anekdoten und Geschichten“
- **Sontra**, Adam-von-Trott-Schule: „Musik in der DDR“
- **Wetzlar**, August-Bebel-Gesamtschule: „Eine fiktive Geschichte über das Leben in der DDR“

Das Schülerprojekt ist Teil der Sonderwebsite „Grenzenlos – Freiheit und Einheit in Hessen“. Weitere Informationen zum Programm anlässlich „25 Jahre Deutsche Einheit“ gibt es unter www.grenzen-ueberwinden.de.

Hessischer Rundfunk/Pressestelle

Marburg trifft Eisenach

Martin-Luther-Schule erforscht Städtepartnerschaft

Marburg Klasse 9c der Martin-Luther-Schule als eine von 15 hessischen Schulen für Medienprojekt der Landesregierung und des hessischen Rundfunks ausgewählt.

Die 15 verschiedenen Schulen werden aus Anlass des Jubiläumsjahres „25 Jahre Deutsche Einheit“ ihre Geschichte zum Mauerfall und der DDR in Bild, Ton und Text umsetzen. Kulturminister Alexander Lorz und der Intendant des hessischen Rundfunks, Dr. Helmut Reitze, haben bereits am 19. Februar bekannt gegeben, welche Schulen beim Schülermedienprojekt „Grenzenlos - Freiheit und Einheit in Hessen“ mitmachen. Mit dabei ist auch die 9c der Martin-Luther-Schule mit ihrem Projekt „Marburg trifft Eisenach: Von der Heiligen Elisabeth über Landgraf Philipp zum Mauerfall: Wächst zusammen was zusammen gehört?“ Marburg und Eisenach haben seit langem eine enge Verbindung, die nach dem Mauerfall besonders deutlich wurde. In verschiedenen Teilprojekten gehen die Schülerinnen und Schüler auf die Reise und das Wirken der heiligen Elisabeth ein, die sowohl mit Eisenach als auch besonders mit Marburg in Verbindung gebracht wird. Weiter in der Geschichte wird Landgraf Philipp eine Rolle spielen, bis schließlich zum zentralen Thema der Wiedervereinigung 1989 sowohl Texte und Artikel, Videos und Erklärfilme als auch Kommentare und Geschichten von Zeitzeugen gesammelt werden. Zu dem Projekt hatten der hessische Rundfunk und das hessische Kultusministerium gemeinsam mit der Stiftung Zuhören aufgerufen. „Mit diesem Projekt ermöglichen wir es Schülerinnen und Schülern aus ganz Hessen, auf Spurensuchen der Geschichte zu gehen“, erklärte Kultusminister Lorz anlässlich der Juryentscheidung. Die entstandenen Audios, Videos und Texte werden am Ende im Internet veröffentlicht. Dabei stehen den Klassen während des gesamten Projektzeitraums professionelle Medientrainer zur Seite, die sie mit den Möglichkeiten des digitalen Geschichtenerzählens vertraut machen. Der Ablauf des Projekts aller Klassen wird auf der Webseite www.grenzenlos.hr-online.de kontinuierlich dokumentiert.

GRENZENLOS

Freiheit und Einheit in Hessen

Sehr geehrter Herr Fink,

liebe Schülerinnen und Schüler der Klasse 9c,

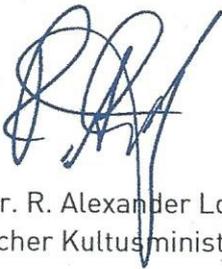
wir freuen uns sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass wir Ihre Idee zum Schülermedienprojekt „Grenzenlos“ für die Umsetzung durch einen hr-Medienexperten ausgewählt haben. Der hr-Coach wird in Ihre Schule kommen, um Ihnen und Ihren Schülern bei der Verwirklichung Ihrer Projektidee zu helfen. Um Sie umfassend über den weiteren Ablauf zu informieren, findet am **Montag, 9. März, ab 10 Uhr, im Hessischen Rundfunk ein Informationstag** für die am Projekt beteiligten Lehrer statt, zu dem wir Sie hiermit herzlich einladen möchten. An diesem Tag werden wir Sie mit den kreativen Möglichkeiten des „Digital Storytellings“ vertraut machen. Außerdem möchten wir Sie mit Ihrem Coach bekannt machen und Ihre Fragen zum weiteren Ablauf beantworten.

Anmelden können sich pro Projekt maximal zwei Personen, natürlich können statt einer zweiten Lehrkraft auch eine Schülerin oder ein Schüler am Informationstag teilnehmen. Den genauen Tagesablauf entnehmen Sie bitte der beigefügten Planung. Die Reisekosten der Teilnehmer werden erstattet.

Für die Vorbereitung wäre es hilfreich, wenn Sie zuvor mit Ihrer Lerngruppe das geplante Thema noch einmal durchsprechen und erste Ideen zu Inhalt und Umsetzung konkretisieren könnten. Damit wird der Austausch mit Ihrem Coach und den anderen Kolleginnen und Kollegen erleichtert.

Bitte informieren Sie uns kurz, wen wir am 9. März von Ihrer Schule begrüßen dürfen. Eine kurze Rückmeldung über Ihre Teilnahme (Namen und Funktion der Teilnehmer) **bis zum 2. März** an den Koordinator des Arbeitskreises Rundfunk & Schule, Markus Pleimfeldner (markus.pleimfeldner@hr-online.de oder **Tel. 069 155-2786**), genügt.

Wir freuen uns auf Ihre spannende Umsetzung des Themas „Grenzenlos“



Prof. Dr. R. Alexander Lorz
Hessischer Kultusminister



Dr. Helmut Reitze
Intendant des Hessischen Rundfunks



Zuhören Stiftung



GRENZENLOS

Freiheit und Einheit in Hessen

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Eltern!

Wir gratulieren: Die Klasse Ihres Kindes hat sich beim Schülermedienwettbewerb „Grenzenlos“ beteiligt und wurde für die Umsetzung durch einen hr-Medienexperten ausgewählt. Die Schüler werden also bis zum Schuljahresende viele praktische Erfahrungen bei der Erstellung von Texten, Fotos, Audios oder Videos sammeln können. Wir freuen uns, dass wir insgesamt 15 Schulklassen in Hessen diese einmalige praktische Erfahrung ermöglichen können. Wie das Projekt umgesetzt wird, obliegt natürlich der jeweiligen Schule und dem zuständigen Lehrer, das kann im ganz normalen Unterricht geschehen, an einzelnen Projekttagen oder in einer ganzen Projektwoche. Von Seiten des hr wird jedes Medienprojekt, und damit auch das der Klasse Ihres Kindes, von einem hr-Coach begleitet und unterstützt. Am Ende sollen die digitalen Geschichten aller 15 Schulklassen auf unserer Internetseite www.grenzenlos.hr-online.de veröffentlicht werden.

Das Hessische Kultusministerium und die Stiftung Zuhören hatten gemeinsam mit dem Hessischen Rundfunk zu dem Projekt „Grenzenlos – Freiheit und Einheit in Hessen“ aufgerufen. Anlass ist das diesjährige Jubiläumsjahr „25 Jahre Deutsche Einheit“. Die Schülerinnen und Schüler in Hessen wurden gebeten, ihre eigenen Geschichten zum Thema zu suchen und Ideen zur Umsetzung in Bild und Ton zu entwickeln. Damit soll hessischen Kindern und Jugendlichen ermöglicht werden, auf ungewöhnliche Art auf Spurensuche zu gehen. Die eingereichten Projektideen waren sehr vielschichtig – sie reichen von „Gastfreundschaft 1989“ und „Geschichte eines Flüchtlings“ bis hin zu einem Dokudrama über die Flucht aus der DDR und der Beschreibung eines (Schul-)Alltags in der DDR.

Wir wünschen Ihrem Kind viel Spaß bei der phantasiereichen Umsetzung des Themas „Grenzenlos“! Und wir bitten Sie als Eltern um Ihr Einverständnis auf beigefügter Mitwirkungserklärung. Ohne die Unterschrift des jeweiligen Erziehungsberechtigten jedes Projektteilnehmers können die Geschichten nicht veröffentlicht werden.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. R. Alexander Lorz
Hessischer Kultusminister



Dr. Helmut Reitze
Intendant des Hessischen Rundfunks



Stiftung
Zuhören



Das Kleingedruckte!

Seid ihr in der 5. bis 10. Klasse an einer hessischen Schule, dann bewerbt euch mit eurer Lehrkraft. Ihr braucht eine Idee, eine erste Skizze mit Thema, Ort und Personen. Was wollt ihr erzählen? Wie wollt ihr es erzählen? Ideen und Anregungen dazu findet ihr auch auf unserer Seite

www.grenzenlos.hr-online.de.

Bewerbt euch bis Freitag, 30.01.2015. Unter allen Einsendungen wählt eine Jury aus Medienexperten am **18. Februar 2015** die 15 Teilnehmergruppen aus. Der Kick-Off-Termin im Hessischen Rundfunk in Frankfurt für die Lehrer der ausgewählten Schulen ist am **Montag, 9. März 2015**. An diesem Tag laden wir eure Lehrer zu einer ganztägigen Fortbildung zum Medienprojekt ein. Die ausgewählten Ideen werden dann im Mai und Juni 2015 an den 15 Schulen in ganz Hessen umgesetzt.

© thinkstockphotos.de/sezer66

GRENZENLOS

Freiheit und Einheit in Hessen



Medienprojekt
für 5. bis 10. Klassen

hr

hr



Stiftung
Zuhören



Medienprojekt des Hessischen Rundfunks zum digitalen Geschichtenerzählen

Jetzt bewerben!

Seit 25 Jahren ist Deutschland wiedervereint. Wie fühlte sich das Leben hinter Mauern und Stacheldraht an? Was bedeutete Flucht damals und was heute? In Medienprojekten können sich Schüler auf Spurensuche begeben. Bewerbt euch jetzt mit eurer Klasse und eurem Lehrer!

Das Projekt!

Der Hessische Rundfunk sucht, 25 Jahre nach der deutschen Wiedervereinigung, eure Geschichten, die mit der Grenzöffnung, dem Leben davor und danach zu tun haben. Wie hat das Leben in der DDR oder im angrenzenden Hessen vor dem Mauerfall ausgesehen? Was hat sich mit der Grenzöffnung verändert?

Wir schreiben 15 Projekte aus, bei denen wir gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern Audios, Videos, Fotos und Texte produzieren, online stellen und der Öffentlichkeit

präsentieren. In eure Schulen kommen Reporter des Hessischen Rundfunks, um euch bei der Umsetzung eurer Ideen zu unterstützen.

Die Idee!

Ihr braucht Geschichten, die wir mit euch zusammen fürs Web erzählen können. Gibt es einen Ort in eurer Nähe, der für Ereignisse vor, während oder nach dem Mauerfall eine besondere Bedeutung hat? Kennt ihr Menschen, die vor der Wende in der DDR gelebt haben? Wollt ihr zum Beispiel die Musik in der DDR mit der damaligen Westmusik und der heutigen vergleichen? Wie sah das Reisen aus, was waren Transitwege, was war ein Fluchthelfer – findet ihr vielleicht einen?

Vielleicht erzählt ihr aber auch eine andere Variante: Ihr kennt Flüchtlinge in eurer Schule und wollt deren Schicksal schildern und mit Fluchtgeschichten ehemaliger DDR-Bürger vergleichen. Wie wichtig ist für euch Freiheit? Und warum gibt es Grenzen zwischen Ländern, in den Köpfen, zwischen Menschen?